

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Bezirk Horgen

Dealer of the Year 2017

...ihr Audi Händler in der Region!

Küry Park Side AG
Seehaldenstrasse 2, 8803 Rüschlikon
www.kuery-parkside.ch

Voll belegte Hotels

Dank Street Parade und Seenachtfest sind die Hotels rund um den See voll belegt. **SEITEN 5+17**

Hallenbad ist fertig saniert

Am Montag öffnet das Hallenbad Schweikrüti in Gattikon wieder seine Türen. **SEITE 5**

In Berlin den Titel gewonnen

Léa Sprunger ist an der EM Europameisterin über 400 Meter Hürden geworden. **SEITE 29**



Adliswiler Bushofprojekt stösst plötzlich auf Kritik

ADLISWIL. Im September stimmen die Adliswiler über das 20-Millionen-Projekt für einen Bushof und eine darunterliegende Tiefgarage ab. Bisher war es politisch unumstritten. Doch nun kritisiert die GLP, dass das Projekt den ÖV kaum verbessere.

Chaotisch sei die Situation. Einer Stadt wie Adliswil nicht würdig. So tönt es, wenn Adliswiler Politiker von der heutigen Bushaltestelle am Bahnhofsprechen. Doch diese Situation soll sich in den nächsten Jahren ändern. Die Stadt hat vor, bis Ende 2020 auf der Florastrasse am Bahnhof

einen überdachten Bushof mit vier erhöhten Haltekanten zu bauen. Im Boden darunter soll zudem eine öffentliche Tiefgarage mit 84 Abstellplätzen entstehen.

Am 20-Millionen-Projekt würden sich auch die Nachbargemeinden Thalwil, Rüschlikon, Kilchberg und Zürich mit je

einem Betrag zwischen 5000 und 20 000 Franken beteiligen.

«Autoverkehr prägt Zentrum»

Politisch war der Bushof bislang unumstritten. Im Adliswiler Parlament wurde im April der dafür nötige Kredit einstimmig durchgewinkt. Damit das Vorhaben Realität wird, braucht es nur noch das Ja der Adliswiler Stimmbürger an der Urnenabstimmung vom 23. September. Nun aber erhält das Projekt

Gegenwind: Die GLP Adliswil lehnt die Vorlage ab. Ihre Kritik gilt vor allem der Tiefgarage. «Mit einer überdimensionierten Tiefgarage wird das Projekt mehr Autoverkehr generieren und den Charakter des Zentrums über Jahrzehnte prägen», schreibt die Partei in einer Mitteilung.

Weiter finden die Grünliberalen, dass der Bushof die Situation für den öffentlichen Verkehr im Vergleich zu heute nicht viel verbessere, abgesehen von den hö-

heren Haltekanten und dem Regendach. «Für das ist die Vorlage mit 20 Millionen Franken aber viel zu teuer», schreibt die GLP.

Mit ihren Einwänden steht die noch junge GLP-Lokalpartei in Adliswil allein da. Die Vorteile des Projekts überwiegen, heisst es beispielsweise vonseiten der Grünen. Und der Stadtrat seinerseits betont, dass die Tiefgarage das Schlüsselement für das ganze Bushof-Projekt sei.

Markus Hausmann **SEITE 3**

Rutsch-Anlass ist gefährdet

HORGEN In zwei Wochen sollte die Riesenwasserrutschbahn Summerslide in der Horgner Badi Seerose aufgestellt werden. Doch letztes Wochenende haben sich vier Personen beim Anlass in thurgauischen Steckborn teils schwer verletzt. Ob der wilde Sprung in den Zürichsee gewagt werden kann, ist derzeit völlig offen. Die Veranstalter sprechen von Anpassungen am Sicherheitskonzept und verweisen darauf, dass sie bisher immer alle Bewilligungen erhalten haben. Der Gemeinderat Horgen wird wohl Anfang nächste Woche definitiv über die Bewilligung entscheiden. **SEITE 5**

Bretter-Badi bewegt Wädenswiler



Wie es mit der Wädenswiler Bretter-Badi weitergehen soll, sorgt in der Stadt für heftige Diskussionen. Stadtrat Jonas Erni versucht, die Wogen zu glätten. Foto: Moritz Hager

SEITE 2

Zu Hause ist es am schönsten

WÄDENSWIL Die Fuchslin Baugeschäfte AG legte gestern als erste Firma der Werkstadt Zürisee den Grundstein für den Werkhof mit Büroräumlichkeiten und Tiefgarage. Für das 1983 in Wädenswil gegründete Bauunternehmen bedeutet die Grundsteinlegung das lang ersehnte Ende ihres Exils in Samstagern. 2019 will die Fuchslin AG ihre neuen Räumlichkeiten auf dem Rütihof-Areal beziehen und sich voll auf diesen Standort konzentrieren. **SEITE 3**

WETTER

Heute 14°/25°
Meistens sonnig und warm.

WETTER SEITE 16



Illegale Adoptionen aus Sri Lanka

ADOPTIONEN Jahrzehntlang hat der Kanton St. Gallen die Aufsicht über Adoptionen kaum wahrgenommen. Hunderte Kinder aus Sri Lanka wurden unter fragwürdigen Umständen adoptiert. Dahinter steckte eine Frau aus Rapperswil-Jona.

In den Achtzigerjahren wurden über 700 Kinder aus Sri Lanka von Schweizer Ehepaaren adoptiert. Bei vielen dieser Adoptionen kam es zu Unregelmässigkeiten. Zu diesem Schluss kommt ein Bericht, den die St. Galler Regierung in Auftrag

gegeben hat. Im Zentrum des illegalen Adoptionsgeschäfts stand eine Frau aus Rapperswil-Jona: Alice Honegger betrieb eine Adoptionsvermittlungsstelle im Haus Seewarte in Bollingen.

Das Urteil des Berichts, verfasst von der Historikerin Sabine Bit-

ter, fällt harsch aus. «Insgesamt hat der Kanton St. Gallen die Aufsicht über die Adoptionsvermittlung von Alice Honegger ungenügend wahrgenommen», heisst es im Bericht, welcher der ZSZ vorliegt.

Adoptiveltern bezahlten viel

Grund für das Fazit sind zahlreiche Hinweise auf die fragwürdigen Praktiken von Alice Honegger, die das kantonale Justiz- und Poli-

zeidepartement über Jahrzehnte erhielt. Darunter Berichte über zwielichtige Kontaktpersonen in Sri Lanka, die Frauen ihre Kinder abkauften und von Adoptiveltern grosse Summen für die Babys erhielten. Die Rede war sogar von Babyfarmen, in denen Kinder für die Adoption nach Europa gezeugt wurden. Trotzdem erhielt Alice Honegger immer wieder die Bewilligung für Auslandsadoptionen. **otw**

SEITE 7

ANZEIGE

Neueröffnung am Bahnhof Wollishofen

Sonntagsbrunch ab 30. Sept. (à discrétion zum Preis 2 für 1)
Preis p.P. 42.- / Kinder bis 12 J. 19.90
Reservation erforderlich

Sushi | Asiatische Spezialitäten
Lieferservice + Take Away

20% auf das ganze Angebot (bis zu 4 Personen/ Gutschein)

peking garden
CHINA-RESTAURANT TAKE AWAY

Sushi Zürich
Seestrasse 331 | 8038 Zürich
Telefon 044 228 78 78

Abo-Service: 0848 805 521, abo@zsz.ch

Inserate: 044 515 44 00, inserate@zsz.ch

Redaktion: 044 718 10 20, redaktion.horgen@zsz.ch

ANZEIGE

Scheiweiler Garagen AG

Offizielle Toyota und Suzuki Vertretung

TOYOTA **SUZUKI**

Garage Neumühle
Allenwindenstr. 10
8832 Wollerau
Tel. 044 787 44 00

Kreuzgarage
Allmeindstr. 15
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 80 53

www.scheiweiler.ch